

Abschlussbericht für das Auslandssemester

Fachbereich (h_da): Media

Studiengang (h_da): Expanded Realities

Studienniveau: Bachelor

Gastland: Kanada

Gasthochschule: York University Toronto

Department Gasthochschule: School of the Arts, Media, Performance & Design

Zeitraum (von/bis): August bis Dezember 2023

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv

Bitte ziehe ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Mein Auslandssemester an der York University in Toronto war eine unvergessliche Erfahrung. Ich habe nicht nur viele nette Menschen kennengelernt, sondern auch die lebendige Atmosphäre einer Großstadt genossen. Die Universität selbst bot mir interessante und lehrreiche Kurse, und die Tatsache, dass sie über 55 Tausend Studenten beherbergt, macht den Campus zu einem lebendigen und spannenden Ort mit vielen Kulturen.

1. Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Wann hast du mit der Planung des Aufenthalts begonnen?

Mit der Planung ins Ausland zu gehen etwa 1 ½ Jahre vorher und speziell mit Kanada und den USA ein Jahr vorher.

Aus welchen Gründen hast du dich für die besuchte Gasthochschule entschieden?

Ich wollte in ein englisch sprachiges Land und hatte in meiner Ausbildung Vorgesetzte, welche zu vor in Kanada studiert und gelebt haben und immer von dem kanadischen Bildungssystem geschwärmt haben. Die York war die einzige Partner Hochschule in Kanada für mich, jedoch hat mich Toronto schon immer fasziniert. Daher war es die ideale Kombination.

Welche Krankenversicherung hattest du?

An der York muss man als Exchange Student eine Uni Krankenversicherung (UHIP) abschließen, egal ob man eine eigene Auslandsrankenversicherung besitzt. Diese hat mich 252 CAD gekostet, was zu meiner Zeit 175€ waren.

Welche Tipps würdest du Studierenden für die Vorbereitung/Bewerbung geben?

Ich würde empfehlen sich genau mit den Studiengängen und Kursen zu beschäftigen, damit man sobald man die Kurse wählen kann sich auch einschreiben kann, da die die Kurse leider nach dem First Come, First Served Prinzip verteilt werden.

2. Anreise/ Ankunft/ Formalitäten

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Zu meinem Zeitpunkt der Reise brauchte man kein Visum, sondern man musste sich nur online (eTA) für 7 CAD registrieren. Wenn man länger als 6 Monate bleiben möchte, muss man mehr beachten.

Welche Tipps kannst du zum Thema Kontoeröffnung/Kreditkarte/Handy geben?

Ein Konto kann direkt in der ersten Woche bei den Infoveranstaltungen eröffnet werden. Mehrere Banken bieten gute Konditionen für Studenten an. Ich habe aber kein Bankkonto eröffnet, da ich alles mit einer Visa- Kreditkarte bezahlen konnte. Handyverträge werden einem auch direkt in der Ersti-Woche angeboten, jedoch habe ich eine App namens „AIRALO“ genutzt, welche mir einen deutlich günstigeren Tarif angeboten hat, da ich nicht 50GB Datenvolumen gebraucht habe. Somit habe ich 18€ für 5GB im Monat bezahlt. In der Uni und den Residenzen gibt es überall gutes W-Lan.

Hast du ein Stipendium beantragt? Wenn ja, hast du Tipps?

Ja, ich habe das Promos Stipendium beantragt und erhalten. Ich denke mir haben meine guten Noten und mein interessanter Lebenslauf geholfen. Im Allgemeinen würde ich sagen, dass man auch früh genug mit der Vorbereitung der Anträge anfangen sollte.

3. Unterkunft

Wo und wie hast du gewohnt? Wie hast du die Unterkunft gefunden?

Ich habe auf dem Campus in der Vanier Residenz gewohnt, welche direkt von der York University verwaltetet wird und diese habe ich durch das International Office von der York bekommen. Die Rückmeldung meiner Bewerbung auf die Residenz hat zwar lange gedauert, jedoch haben die meisten Austauschstudenten ein Zimmer in den Residenzen bekommen.

Mit welchen Kosten ist für die Unterkunft zu rechnen?

Die Unterkunft an sich hat ungefähr CA\$ 4.000 gekostet für die Zeit des Studiums, jedoch muss man einen Mealplan dazu nehmen, mit welchem man in den Cafeterien und Food Courts essen kann. Mir hat der „Bronze Plan“ gereicht, da ich nur zwei Mahlzeiten in der Uni gegessen habe und Zuhause gefrühstückt habe.

4. Studium / Information über die Gasthochschule

Wurde eine Orientierungswoche/-tage angeboten? Bitte mache Angaben zur Dauer und zu den Inhalten.

Ich bin freitags angereist und samstags in meine Residenz gezogen, dort gab es abends die erste Infoveranstaltung zu meinem Flur. Am nächsten Tag gab es einen Shopping Trip zu Walmart, organisiert vom International Office, um Essentials einzukaufen. Am Montag gab es eine allgemeine Infoveranstaltung zum Studium, Krankenversicherung und zur Uni. Anschließend gab es Pizza für alle und in der „main hall“ hatten verschiedene Organisationen Infostände ausgestellt. Während des Semesters gab es immer wieder Treffen von internationalen Studenten über die man per Mail informiert wird.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Die Gasthochschule ist zwar ziemlich groß, jedoch sind die Fachbereiche gut miteinander verbunden und es gibt in jeder Ecke genug Essens Möglichkeiten. Der Campus hat eine eigene U-Bahn-Station mit der man direkt ohne umsteigen nach Downtown kommt. Außerdem fährt ein Bus 20min zum nächsten Walmart, wenn man etwas einkaufen möchte. Es gibt aber auch eine Mall am Campus mit einem Drug Market, welche auch die nötigsten Lebensmittel und Drogerie Artikel verkauft.

Bitte beschreibe die von dir belegten Kurse und bewerte den jeweiligen Kurs auf einer Skala von 1-10 (1 = sehr schlecht bis 10= sehr gut)

Kurs 1: AP ADMS 2200: Introductory Marketing => 7

Behandelt die Grundlagen der Marketingtheorie, -konzepte und -verwaltung, die auf die strategische Rolle des Marketings bei der Erfüllung der Kundenbedürfnisse angewandt werden, einschließlich Produkt, Preis, Werbung, Vertrieb, Verbraucher, Segmentierung, Positionierung, Ethik und Forschung. Beinhaltet die Erstellung eines konkreten Marketingplans in einer Gruppenarbeit mit 10 Studenten. Zum Unterrichten gab es aufgezeichnete Vorlesungen und ein paar Feedback Meetings zum Projekt.

Kurs 2: FA DATT 2400: Creative Coding I => 7

Dieser Kurs führt die Studierenden in das Schreiben von Computercode ein, der die Grundlage für kreative Projekte bildet. Da Software heute alle Aspekte der zeitgenössischen Kultur durchdringt, können Künstler und Designer ihre kreative Palette durch Kenntnisse und Erfahrungen mit der Softwareentwicklung erheblich erweitern. Durch den direkten Umgang mit dem Computer erforschen die Studierenden die Möglichkeiten von Software und Entwickler Umgebungen zu schaffen und zu gestalten. Die Kursprojekte werden in einer modernen kreativen Programmierumgebung wie Processing oder P5.js entwickelt, aber die erforschten Konzepte lassen sich auf eine Reihe von Entwicklungsumgebungen übertragen. Online Vorlesung mit Lab Zeit um Fragen zu stellen und Hausaufgaben zu besprechen.

Kurs 3: FA DATT 2940: Foundations of 3D Design and Fabrication => 9

Führt die Studierenden in grundlegende dreidimensionale Design- und Fertigungstechniken in Papier und Holz ein. In der Werkstatt führen die Studierenden eine Reihe von Übungen und kleinen Projekten durch, bei denen es um die Erkundung von Materialien, Problemlösung, Skizzen und technisches Zeichnen, Befestigungsmethoden sowie die Arbeit mit Hand- und Elektrowerkzeugen geht. Am Ende des Kurses befassen sich die Studenten mit den Auswirkungen digitaler Technologien auf das dreidimensionale Design unter Verwendung eines Laserschneiders und eines 3D Druckers.

Kurs 4: FA DATT 3940: Modelling for 3D Fabrication => 8

Führt die Studierenden in die Möglichkeiten der Erstellung digitaler Objekte mit Hilfe fortschrittlicher 3D-Designsoftware (Rhino 7) und 3D-Scantechnologien, sowie in die damit verbundenen konzeptionellen Fragen ein. Außerdem wird ein 3D-Druck vorbereitet und besprochen wie ein solcher professionell durchgeführt wird.

Kurs 5: FA PANF 3854: Virtual Worldbuilding => 8

In diesem Kurs lernen die Studenten, wie virtuelle Welten das Potenzial haben, die reale Welt zu verändern, und wie man digitale Medientechnologien nutzt, um mögliche Welterfahrungen zu schaffen. In der ersten Hälfte des Semesters gibt es viele Texte zum Lesen, welche die Grundlage zum Weltbau im zweiten Teil sind. Die Welt wird am Ende in einer Gruppenarbeit mit dem Medium deiner Wahl erstellt. (VR, AR, Game, Animation, Film)

Wann und wie konntest du dich für die Kurse anmelden?

Ende Juni konnte ich meine Kurse online wählen, musste aber in den Media Kursen öfters um Erlaubnis fragen, ob ich in den Kurs darf, was mir aber meistens erlaubt wurde. Die Cinema Arts Kurse wurden mir nicht erlaubt. Der Stundenplan Planner hat mir auch geholfen, um meine Lab Zeiten richtig abzustimmen und ich bei mehreren Kursen schauen konnte, dass die sich nicht überschneiden.

Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht (Mitarbeit, Klausuren, Hausarbeiten etc.)?

In den Medienkursen wurden nur Projektarbeiten gemacht und bewertet und in meinem Marketingkurs musste ich ein Midterm und ein Endterm in Form eines Multiple Choice Tests schreiben, welcher 50 Fragen beinhaltet, welche in 60min beantwortet werden mussten.

Kannst du/willst du dir Kurse für das Studium an der h_da anerkennen lassen?

Ja, ich will mir meine Leistung anerkennen lassen.

Welche Leistungen/Angebote gibt es sonst noch an der Gasthochschule und welche hast du genutzt (z. B. Sports, Clubs, interkulturelle Aktivitäten, Student-Buddy, spezielle Events...)? Es gibt viele Organisationen die sich oft in der Mittagspause in der „main hall“ mit kleinen Infoständen vorgestellt haben. Die York besitzt ein großes Sportprogramm, welches online eingesehen werden kann. Von wöchentlichen Yogakursen bis zum eigenen Schwimmbad hat

die York einiges zu bieten. Die Mitgliedschaft fürs Gym beträgt 25 CAD für ein Semester. Für internationale Studenten werden immer wieder Events angeboten, über die man per Mail informiert wird.

5. Alltag, Freizeit und Finanzen

Wie hat es mit der Sprache geklappt (auch beim Studium)?

Da mein Studium an der h-da auf englisch ist, hatte ich keine Probleme mit der Sprache.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Ich hatte 4 Tage die Woche Vorlesungen, von Montag bis Donnerstag, was aber sehr stark von den Kursen abhängt. Da es am Campus ein breites Freizeitangebot gibt und viele meiner Freunde entweder in der Nähe wohnten, war immer etwas los. Ich bin mit meinen neuen Freunden und Kommilitonen immer mittags und abends am Campus Essen gegangen (Der Zusammenhalt der internationalen Studenten ist auch über die Studiengänge hinweg sehr hoch). Gleichzeitig bietet der Campus eine ideale Umgebung zum Lernen, mit der Möglichkeit, sich in der Bibliothek in ruhiger Atmosphäre auf Hausaufgaben zu konzentrieren. Zusammen mit anderen Exchange Studenten unternahm ich zahlreiche Aktivitäten, und es gab in Toronto und auf dem Campus selbst eine Fülle von Unternehmungsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten zu entdecken. Wir unternahmen gemeinsame Ausflüge in die Natur, besuchten verschiedene Sportarten, wie Baseball und Basketball und besichtigten interessante Sehenswürdigkeiten.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, zum Land, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Die Teilnahme an der Einführungswoche ist sehr wichtig um die ersten Kontakte zu knüpfen. Meine Erfahrung nach hat sich das Public Transport Monatsabo (TTC) nicht gelohnt, da diese nachts nur bis 2 Uhr fahren. Ein Uber dann in der Gruppe war dann oft einfacher und schneller. Man muss mindestens 3x die Woche die TTC nutzen, damit das Monatsabo sich lohnt. Kontakt mit der Heimat ist in der heutigen Zeit meiner Meinung nach kein Problem mehr, da durch WhatsApp und Videoanrufe jederzeit die Kommunikation möglich ist. Man muss nur die Zeitverschiebung einberechnen, was manchmal dazu führt, dass man morgens aufwacht und mehrere Nachrichten hat und einem vor dem Schlafen gehen keiner mehr antwortet aus der Heimat.

Wie hast du den Aufenthalt finanziert? Welches Budget pro Monat würdest du anderen Studierenden empfehlen einzuplanen?

Mit Ersparnissen (Werkstudent Gehalt gespart) und dem DAAD-Stipendium (350€ im Monat). Insgesamt muss man mit 1500-2000€ im Monat rechnen, aber wenn man am Campus wohnt und isst, muss man die größten Kostenblöcke (Wohnung, Essen, Flug) gleich am Anfang bezahlen und man kann einfacher sein Budget für Aktivitäten verwalten.

6. Fazit

Was war die positivste, was die negativste Erfahrung?

Positiv:

Die herausragend positive Erfahrung während meines Aufenthalts war zweifellos die außergewöhnliche Offenheit aller Austauschstudierenden und die daraus resultierenden engen Freundschaften. Es war eine absolute positive Überraschung, wie gut man sich miteinander verstanden hat. Da alle vor ähnlichen Herausforderungen standen, war ein großer gemeinsamer Zusammenhalt zu spüren. Dies hat nicht nur die Qualität meiner Erfahrung enorm bereichert, sondern auch zu bleibenden Freundschaften geführt, die weit über den Austauschzeitraum hinausgehen können.

Negativ:

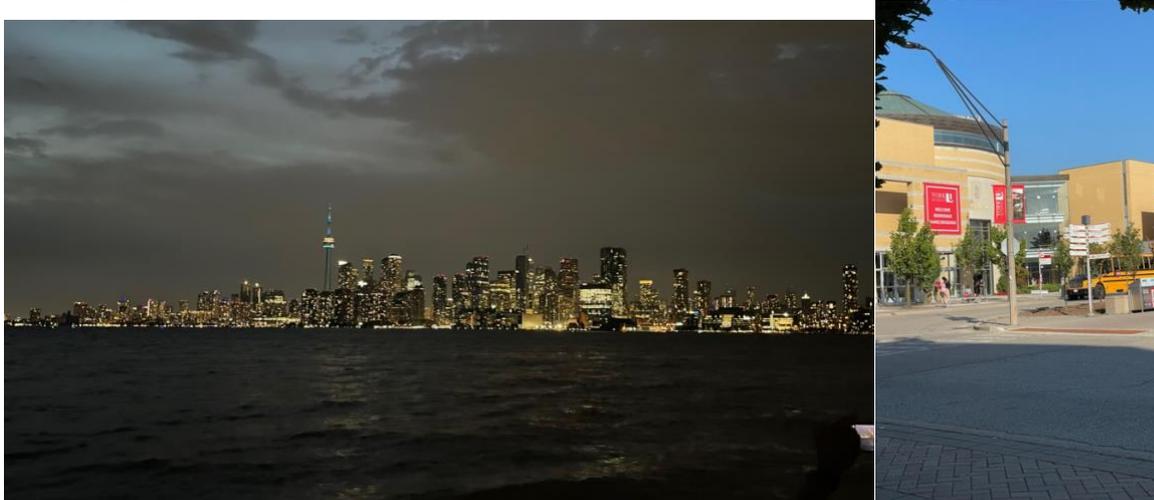
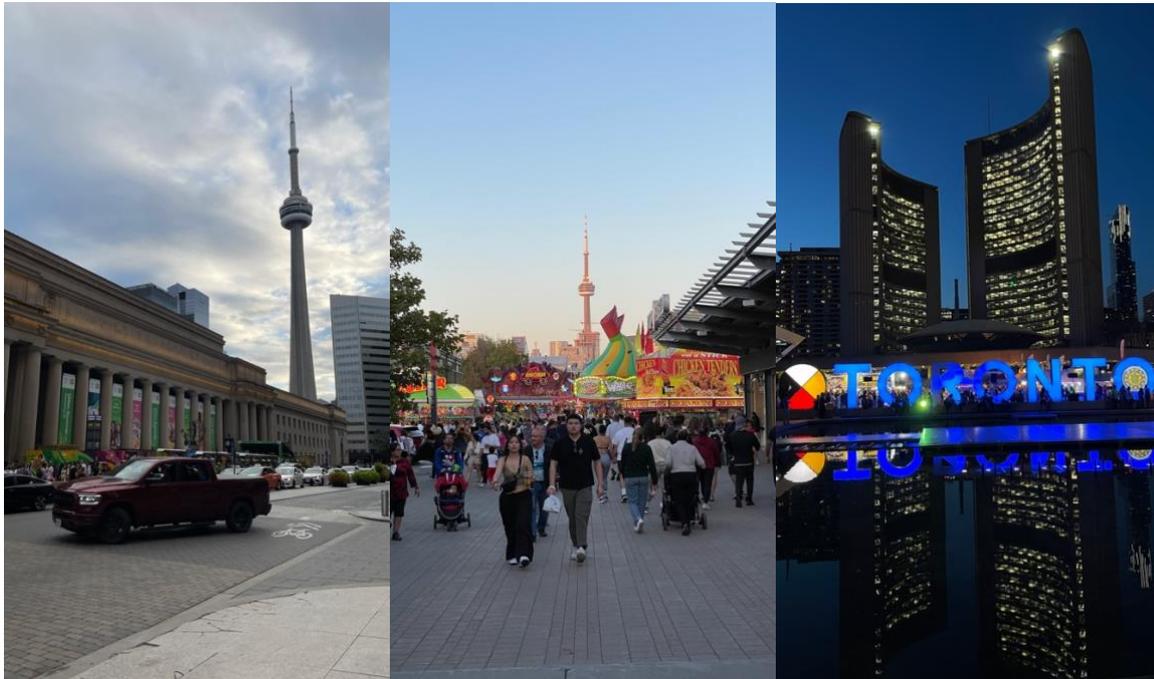
Am ersten Sonntag bin ich zur Cafeteria gelaufen und in den Uni Gebäuden haben mehrere Obdachlose Menschen geschlafen. Diese lassen einen in Ruhe und nach dem ersten Schock gewöhnt man sich auch daran. In Toronto Downtown haben öfters Obdachlose mitten auf den Gehwegen geschlafen und man hatte das Gefühl die Regierung/ Uni haben das nicht im Griff. Das war bedauerlich zu beobachten. Ein Weg zu helfen ist zum Beispiel, gegen Ende des Austauschs seine Bettdecke etc. zu spenden, anstatt sie zu entsorgen.

Kannst du den Aufenthalt weiterempfehlen?

Ja, ich kann jedem empfehlen ein Auslandssemester an der York University zu machen. Ich bin sehr dankbar über alle Erfahrungen, die ich machen durfte und welche mich geprägt haben.

7. Platz für Fotos

Hier kannst du Fotos des Auslandsaufenthalts einfügen:



h_da

hochschule
darmstadt

member of
EU+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY





